

AN ALLE HAUSHALTE

DER NEUE

FRITZ

AUSGABE

9

FRIESOYTHER STADTMAGAZIN // September 2023

**Verkaufs-
offener
Sonntag am
17. September
von 13-18 Uhr
geplant**



**HEIß AUFS
EISENFEST**



**Matthias Schmidt
über seinen Abschied
als Ortsbrandmeister**



**Johannes Rohlfing,
über seine Anfänge
als neuer ev. Pfarrer**

EISENFEST

Ein buntes Programm zur 12. Auflage

Eisenfest am dritten Septemberwochenende / Bandcontest / Verkaufsoffen



Foto: cl

Am dritten Septemberwochenende findet das 12. Friesoyther Eisenfest in der Friesoyther Innenstadt mit einem bunten Rahmenprogramm und vielen musikalischen Highlights statt. Gestartet wird am Freitag, 15. September, um 19:30 Uhr mit der Eröffnung des Festes auf der Kreuzung Stadtmitte in der Friesoyther Innenstadt. Neben einer kurzen Begrüßung von Bürgermeister Sven Strat-

mann wird das Kolpingblasorchester Friesoythe das Eisenfest musikalisch eröffnen.

Im Anschluss hält Messerschmied Jannis Scholz einen Vortrag zur historischen Eisenverhüttung und zeigt, wie der Rennofen geöffnet und die Lupe kompaktiert wird. Ab 20:30 Uhr wird DJ Schrandy aus Thüle auf der Bühne vor dem Alten Rathaus Stadtmitte mit einem musikalischen Mix aus aktuellen Songs und Party-Klassikern für eine ausgelassene Stimmung sorgen. Die Gruppe „Feuerflut“ wird gegen 21:15 Uhr den Platz vor der Bühne im Rahmen einer Feuershow ordentlich einheizen. Als ein Highlight am Freitagabend tritt Mallorca-Sänger Julian Sommer auf.

Am Samstag, 16. September, startet nachmittags ein Schmiedewettbewerb der Stadt Friesoythe. Hierfür wurden Schmiede und Metallgestalter eingeladen, im Rahmen eines Wettbewerbes handgeschmiedete Pokale für die Gewinner des Musikpreises „Local Heroes“ anzufertigen. Die drei teilnehmenden Schmiede haben jeweils

drei Stunden Zeit, den Entwurf ihres Siegerpokals zum Thema Musik im Schmiedezelt in der Innenstadt herzustellen. Im Anschluss bewertet eine Jury die Arbeiten der Schmiede. Hierbei wird neben der handwerklichen Präzision auch die innovative Gestaltung und der experimentelle Umgang mit dem Material bewertet.

Neben dem Schmiedewettbewerb findet am Samstag ab 19 Uhr das Semifinale des Musikpreises „Local Heroes“ in Friesoythe statt, bei dem insgesamt acht Nachwuchsbands aus dem Nordwesten Niedersachsens ihre eigenen Songs auf der Bühne präsentieren werden. Die Auftrittszeit der Bands beträgt jeweils 20 Minuten.

Außer dem Auftritt auf der professionell ausgestatteten Bühne des Eisenfests, Spielpraxis und Kontakten bekommen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Semifinales noch etwas Besonderes: Sie erhalten ein Feedback-Gespräch mit den Musikprofis Marco



Fortsetzung auf Seite 3

Das ist unser Fest!

Heiße Eisen schmieden, Traditionen bewahren.
Unsere Wurzeln liegen weit zurück – schon 1850 gründete der Schmied Theodor Vahle sein kleines Unternehmen für Hufbeschlag, Fertigung von Wagen, Rädern, Sensen, Pflügen...
Auch heute in 6. Generation ist unser Familienbetrieb stolz auf die Anfänge und die moderne Entwicklung der Technik.

Allen Friesoythern viel Spaß auf dem Eisenfest!

seit 1850
AHLE
METALLBAU GMBH

Hüntestr. 2 26219 Friesoythe · Tel.: 04491/2201
info@metallbau-vahle.de · www.metallbau-vahle.de

EISENFEST

Neumann (Musiker, Coach) und Annemarie Rasche (Annie Soulshine) sowie einen Mehrspur-Audio-Mitschnitt ihres Auftritts.

Nachdem die acht Bands „Flutlicht“, „Queens & Jesters“, „Hard Times Don't Last“, „So in Stereo“, „Naked Roommates“, „The Storks“, „Julia Giampietro“ und „InVertigo“ ihre Songs auf den Bühnen performt haben, werden die Besucher und eine Jury die Auftritte der Musiker bewerten. Die Besucher werden per Handy online über ein Tool für ihren Favoriten abstimmen. Die Jury wird nach einem Punktsystem unter anderem die Komposition, das Zusammenspiel sowie die Bühnenpräsenz der einzelnen Gruppen bewerten. Die Gewinnerbands erhalten die handgeschmiedeten Pokale, die im Rahmen des Schmiedewettbewerbes hergestellt wurden. Zwei Newcomeracts vom Semifinale in Friesoythe werden am 7. Oktober beim Landesfinale im MusikZentrum Hannover dabei sein. Dort entscheidet sich, wer 2024 Niedersachsen im Bundesfinale von „local heroes“ vertreten wird.



Foto: Niklas Schrandt/
DJ Schrandy

Im Anschluss an die Siegerehrung wird die Rockcoverband „Dead Rock Pilots“ aus Bremen auftreten. Mit einem Mix der besten Rock-Hits bringt die Rockgruppe seit 2013 die Bühne zum Beben. Gäste können sich bei dem Auftritt der „Dead Rock Pilots“ auf eine Rock-Achterbahnfahrt der letzten drei Jahrzehnte freuen.



Die Landjugend. Foto: Stadt Friesoythe

Der Getränkeverkauf wird am Samstagabend von den Landjugenden aus Altenoythe, Friesoythe, Gehlenberg-Neuvrees, Kampe, Markhausen und Thüle übernommen. Der Gewinn aus dem Getränkeverkauf wird auf die Landjugendorganisationen verteilt und für Aktionen (z.B. 72-Stunden-Aktion) genutzt.

Am Sonntag, 17. September, werden zahlreiche Aktionen in der Friesoyther Innenstadt stattfinden. Die Einzelhändler, Vereine und die Stadt stellen für die Besucher ein buntes Programm bereit. Neben vielen Hüpfburgen und Attraktionen für Kinder kommen einige Schmiede in die Friesoyther Innenstadt. Auf dem Vorplatz der St. Marienkirche wird ein großes Schmiedezelt aufgebaut, in dem die Johannesburg Surwold Mitmachaktionen anbietet. Außerdem zeigen die Schmiede Volker Priewe, Hermann Meyer und Rolf Schaa in den Straßen ihre Schmiedekünste. Um 15 Uhr soll eine Eisenverhüttung des Messerschmieds Jannis Scholz stattfinden.

modehaus-thien.de

stilvolle Begleiter

Frischer Wind und schillernde Farbspiele – wir starten in die neue Modeseason!

Herbst Modenschau
Mi., 13. Sept.
 um
 10.30 Uhr · 14 Uhr
 16.30 Uhr

Eisenfest Friesoythe
So., 17. Sept.
 13 bis 18 Uhr geöffnet

🕒 **Öffnungszeiten:** montags – freitags 9 bis 18 Uhr
 samstags 9 bis 16 Uhr · **Sonntag, 17. Sept. 13 bis 18 Uhr** Tel: 04491 92660 · Kostenlose Parkplätze an der Burgstraße!

Thien
 MODE | MARKEN | STIL
 Lange Str. 2 – 6 u. 10 · 26169 Friesoythe

EISENFEST



Frank Hanneken, Anika Lindner, Sylvia Stuke und Jan Tepe (von rechts). Foto: HGV-Friesoythe

Der Handels- und Gewerbeverein Friesoythe (HGV) hat zum Friesoyther Eisenfest ein besonderes Programm zusammengestellt, das bereits am Donnerstag, 14. September, um 19:30 Uhr mit einem Vortragsabend zum Thema „Eisenstadt – gestern, heute, morgen“ im Kulturzentrum Alte Wassermühle startet. Auf der bereits ausgebuchten Veranstaltung wird Prof. Dr. Uwe Meiners, Präsident der Oldenburgischen Landschaft, einen Kurzpuls zum Thema „Eisenstadt gestern“ halten. Der Friesoyther Diplom-Designer und Schmiedemeister

Alfred Bullermann wird über die „Eisenstadt heute“ referieren. Im Anschluss wird der HGV gleich drei Überraschungen zum Thema „Eisenstadt morgen“ präsentieren. Umrahmt werden diese Impulse von einer Talkrunde unter Moderation von Lars Cohrs.

Weiter geht es am Samstag, 16. September, ab 10:45 Uhr mit drei jeweils einstündigen Eisenstadt-Führungen. Vom Franziskusplatz aus starten die drei Gruppen zeitversetzt um 11 Uhr, 11:15 Uhr und 11:30 Uhr mit professionellen Gästefüh-

HGV stellt Programm vor

rerinnen des Zweckverbandes Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre. Im Anschluss gibt es bei Spießbraten und Getränken im Franziskushaus einen Kurzvortrag von Alfred Bullermann. Die Teilnahmegebühr beträgt 29 € pro Person für die Führung, Spießbraten und Getränke. Zudem erhalten alle Teilnehmer einen Friesoyther Stadtgutschein im Wert von 55 € sowie ein echtes Stück Friesoyther Raseneisenerz. Anmeldungen sind bis zum 10. September, unter info@hgvfriesoythe.de möglich. Am Eisenfest-Sonntag bietet der

HGV gleich drei Programmpunkte an. Um 15 Uhr wird der Friesoyther Schmied Jannis Scholz eine zweite Eisenverhüttung durchführen. Ergänzt wird das HGV-Angebot um eine Schmiedaktion mit Kindern mit den Schmieden Volker Prieue und Hermann Meyer zwischen 13 und 18 Uhr vor dem alten Rathaus. An gleicher Stelle präsentiert der HGV zudem – ebenfalls zwischen 13 und 18 Uhr – einen Beitrag über den Diplom-Designer und Schmiedemeister Alfred Bullermann aus der Sendung mit der Maus.

..... Aktion

Eisenstadt-Tüte für guten Zweck

Vor „MÄNNERSACHE HANNEKEN“ gibt es die exklusive Friesoyther Eisenstadt-Tüte. Die Besucher des Eisenfestes können sich eine von 715 limitierten Friesoyther Eisenstadt-Tüten sichern. Der Verkaufspreis von 1 € wird zu 100 Prozent an den Verein „Jedem Kind eine Chance e.V.“ gespendet.

Zudem werden mit Grillmeister Rainer Nasse von „Achtern Kanal BBQ“ 150 besondere „Friesoyther Eisenstadt-Burger“ angeboten.

Außerdem begeistert Josef Barnickel, Pianist, Klavierspieler und Live-Keyboarder aus Leidenschaft, wird von 14-15 Uhr sowie von 16-18 Uhr die Besucher des Eisenfestes vor MÄNNERSACHE HANNEKEN. Wer vorab schon einmal reinhören möchte, kann dies auf Instagram unter [josef.barnickel.pianist](https://www.instagram.com/josef.barnickel.pianist) oder auf www.josefbarnickel.de tun.

gerwing / nonnenmacher / göken
Rechtsanwälte und Notare in Friesoythe

erfolgreich beraten...



...rechtssicher entscheiden*

Franz Nonnenmacher
Rechtsanwalt und Notar a.D.
Fachanwalt für Familienrecht
Erbrecht*

Hans Peter Göken
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht

Bernd Preuth
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Dr. Darvin Decker
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Insolvenzrecht
Arbeitsrecht*

Alte Mühlenstraße 11 / 26169 Friesoythe / Tel. 04491/9295-0
Fax 04491/9295-44 / www.genog.de / kanzlei@genog.de

* Tätigkeitsschwerpunkt

Impressum


Herausgeber und Produktion: Höffmann Medien

Redaktion: Julius Höffmann (v.i.S.d.P.), Claudia Wimberg

Kontakt: Tel 0171 7554179, info@hoeffmann-medien.de

Fotos: Höffmann Medien, Claudia Wimberg, Adobe Stock, www.pixabay.com, privat

Verteilung: An alle Haushalte im Stadtgebiet Friesoythe, Auslage in den Ortschaften sowie Extra-Verteilung im Krankenhaus Friesoythe



„Tiere sind ähnlich wie Menschen“

Tipps von der Tierärztin Tatiana Kirol aus Friesoythe



Tatiana Kirol, Praxisinhaberin aus Friesoythe. Foto: cl

Fritz: Herbstdepression: Können unter diesem Stimmungstief auch Hunde und Katzen leiden?

Kirol: Ja, da sind Tiere ähnlich wie Menschen. Auch sie registrieren, wenn es kalt und grau wird, die Tage kürzer sind und sie Licht und Sonne nicht mehr in Hülle und Fülle genießen können.

Fritz: Wie wirkt sich das aus?

Kirol: Sie schlafen viel, wollen sich nicht mehr bewegen, nicht mehr spielen und machen einen traurigen Eindruck.

Fritz: Wie macht man sie wieder glücklich?

Kirol: Wenn man die Glückshormone aktiviert - durch

Zuwendung und Kuschneln, durch häufige Spaziergänge mit dem Hund und intelligente Spiele mit der Katze. Triste Tage einfach gemütlich gestalten, das hebt doch auch bei uns Menschen die Stimmung.

Fritz: Außerdem gilt der Herbst als Hochsaison für Flöhe und Grasmilben?

Kirol: Ja, Grasmilben sind bereits seit Juni aktiv und wer auf sie stark oder sogar allergisch reagiert, kommt aus dem Kratzen kaum noch heraus. Das muss dann behandelt werden. Die Milben, beziehungsweise die Larven, die es auf die Tiere abgesehen haben, sind winzig klein. Wer seinen Hund oder seine Katze auf ein weißes Tuch stellt und sie kämmt, ent-

deckt darauf vielleicht kleine rötliche Punkte. Vorbeugend gibt es Präparate mit abschreckenden Eigenschaften oder ein Shampoo, das man beispielsweise nach Spaziergängen verwenden kann, sollten die Reaktionen auf die Bisse heftig sein.

Fritz: Aufgrund der zunehmenden Dunkelheit birgt der Herbst nicht zuletzt Gefahren auf den Straßen..

Kirol: Das Unfallrisiko steigt für Freigänger. Katzen an sich sehen im Dunkeln zwar gut, aber sollten durch reflektierende Halsbänder auch gesehen werden. Die gibt es übrigens auch als Variante, die sich sofort löst, wenn sich das Tier mal verfängt. -cl-

An Ihrer Seite.



Paul Kock

Rechtsanwalt und Notar
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Fachanwalt für Strafrecht
 Fachanwalt für Verkehrsrecht
 Tätigkeitsschwerpunkt: Erbrecht

Klara Hesse

Fachanwältin für Familienrecht
 Fachanwältin für Arbeitsrecht
 Tätigkeitsschwerpunkt: Sozialrecht

Herzlich willkommen in unserer Kanzlei mitten in Friesoythe im belebten Geschäftsviertel „Am Alten Hafen“!

paul.kock

Rechtsanwälte. Fachanwälte. Notar

Am Alten Hafen 4 · 26169 Friesoythe
 Tel. 04491 934680 · info@paulkock.de · www.paulkock.de

**Ab sofort
kostenlos bei
HANNEKEN**

NEU

Braut- und Abendmoden
HANNEKEN
FRIESOYTHE · LINGEN

MÄNNERSACHE
HANNEKEN
FRIESOYTHE · LINGEN · TELGOTE

Trauringe
HANNEKEN
FRIESOYTHE

Braut- und Abendmoden
HANNEKEN
OUTLET

NOSTALGIE

„Erinnern Sie sich?...

Friesoyther Film flimmert nach fast 70 Jahren wieder über die Leinwand



Es sind nur wenige Motive, die schon öffentlich geworden sind, doch sie sorgten bereits für Gesprächsstoff. Ein Friesoyther erkennt auf einer Sequenz prompt die Hochzeitsgäste seiner Eltern, darunter Großtante, Großonkel und Cousin.

Sie standen in der Stadtmitte und um sie herum reihten sich die Geschäfte aneinander. Ihre Regale waren prall gefüllt und die Menschen in Lohn und Brot: Das Wirtschaftswunder machte auch vor Friesoythe nicht Halt, die Aufbruchstimmung war bei den Bürgern spürbar und es wurde wieder gefeiert. Das galt es, in bewegten Bildern festzuhalten, dachte sich damals der Männergesangsverein und gab 1955 einen Film über Friesoythe in Auftrag. Zum Stadtjubiläum 1958 reiste ein Team des Deutschen Heimatfilm-Dienstes aus Hamburg erneut an und hielt unter anderem den aufwändig und kreativ gestalteten Umzug durch die Straßen fest.

Unter dem Motto „Erinnern Sie sich...“ entstand ein zweistündiges Werk, das damals zwar einmal öffentlich gezeigt wurde, danach aber verschwand. Fast 70 Jahre galt

die Super-8-Variante als verschollen und tauchte jetzt wieder auf.

Heimatvereinsvorsitzender Stefan Kühling und Walter Beckmann, Vorstandskollege und Leiter des Stadtarchivs, entdeckten sie im Haus von Hermann Stuke an der Lange Straße, wo sie den reichhaltigen Fundus des 2011 verstorbenen Malermeisters mit dem Einverständnis des neuen Eigentümers sichteten. Stuke, bei vielen Festen und Veranstaltungen mit der Kamera dabei, verfügte über einen reichhaltigen Fundus, der mit „vielen Schätze“ zur Freude der Heimatexperten erhalten geblieben ist. Darunter die vier Filmrollen, die sie nun digitalisieren ließen, um das Werk in naher Zukunft auch der breiten Öffentlichkeit vorstellen zu können.

Der Streifen ist ohne Ton, aber die Bilder in Schwarzweiß und später in Farbe sprechen für sich und man kann über sie sofort ins Gespräch kommen. So, wie bei der privaten Filmpremiere, zu der Kühling neben Beck-

mann auch Ehrenbürger Ferdinand Cloppenborg einlud, dem zu vielen Gesichtern viele Geschichten einfiel.

„Die Personen sind Ihnen allen bekannt“ schreibt das Filmteam und hielt mit der Kamera unzählige Einwohner aller Generationen hielt fest. Die Hamburger besuchten Kindergärten, Schulen und Hochzeiten und stellten zahlreiche bekannte Geschäfte und Betriebe vor. Darunter Traditionshäuser wie Schepers, Thien, Nonnenmacher, Gamers, Wulfers, Göken, Roter, Jannink, Kuhlmann, Haßkamp, Hanneken, Warnken oder Stuke. Die Zuschauer erleben außerdem die Arbeit in der alten Molkerei, einen Feuerwehr-Einsatz, Tierschau mit Wettmelken, Springreiter des Reit- und Fahrvereins und ein Fußballspiel, bei dem die Elf von Hansa Friesoythe in Blau-Weiß spielte.

Fast 70 Jahre verschollen

Ein lebendiger und interessanter Streifzug durch das berufliche wie gesellschaftliche Leben der Stadt. Wer sich dafür dafür begeistern kann, für den vergehen die 120 Minuten wie im Flug. -cl-

Immer in Bewegung...

Claudia Taute ist seit 30 Jahren Übungsleiterin im Bali-Fitness-Studio

Sie war 18 Jahre, schüchtern und unsportlich und nicht ganz so begeistert, als ihre Mutter sie motivieren wollte, mit ihr zum Aerobic-Kurs zu kommen. Claudia Taute kam dann aber doch mit und ist seitdem immer in Bewegung geblieben. „Es hat mir sofort total viel Spaß gemacht“, erinnert sich die 52-Jährige an ihre Anfänge im Bali-Fitness-Studio Friesoythe, in dem sie mittlerweile seit genau 30 Jahren selbst als Übungsleiterin tätig ist und dafür von der Inhabersfamilie Schütte beschenkt und ausgezeichnet wurde.

Kälter hätte das Wasser kaum sein können, in das sie Heiner Schütte damals sprichwörtlich warf, als er ihr mittags mitteilte, dass sie am Abend einen Kursus wegen Krankheit übernehmen müsse. „Das hat er mir

offenbar zugetraut“, weiß Claudia Taute, die dieses Talent für sich allerdings noch nicht entdeckt hatte. „Ich war so unglaublich nervös und habe Zettel vollgeschrieben“, verrät die Altenoytherin lachend. Eine Absage kam aber für sie nicht infrage und sie stellte sich erfolgreich der Herausforderung. Auch fürs Leben und Selbst-

sein eine gute Übung, die sie bestärkt und geprägt habe.

Bodybuilding war in früheren Jahren auch schon mal ihr Ding, BBP-Training (Bauch, Beine, Po), Powerfitness und Yoga zählen heute zu ihren Favoriten. Ihre Gruppen sind generationsübergreifend besetzt und „wer drei bis vier Monate durchhält und dran bleibt, der wird süchtig“, erklärt die Bilanz-

buchhalterin augenzwinkernd und wohl wissend,

dass der Weg dahin kein leichter ist. „Du

musst einfach deinen Rhythmus finden“,

unterstreicht Claudia Taute, die

jedem rät, sich auch so viel wie möglich in der

freien Natur zu bewegen. „Gut für den Körper und gut für den Geist.“ -cl-



Advokaotenhuus



PartGmbH

Kurmann, Dr. Schultz & Kollegen
Rechtsanwälte. Fachanwälte. Notar.

BERNHARD KURMANN

Notar a.D., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht

DR. MICHAEL SCHULTZ

Notar, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

CHRISTINA HEßLER

Rechtsanwältin

JUTTA BRAUN-BURWINKEL

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht

ANNE KURMANN

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Verkehrsrecht

Gerichtsstraße 11, 26169 Friesoythe
04491 92560

www.advokaotenhuus.de

DIE HERREN DER



-50%
AUF DEN
2. RING*

3.000
Ringe

Trauringe
HANNEKEN
FRIESOYTHE

*Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie beim Kauf eines Trauringepaares 50% Rabatt auf den 2. Ring. Gültig bis zum 14.10.2023. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

NATUR

Auf der Sonnenseite

„Augen geradeaus“ könnte es bei den Sonnenblumen heißen, die wie auf einem Appellplatz alle in eine Richtung „schauen“. Auf verschiedenen Blühwiesen sowie von Landwirten entlang ihrer Felder angelegten Blühstreifen sorgen die Pflanzen mit ihren tellergroßen Köpfen zurzeit für ein sympathisches und farbenfrohes Bild. Als junger Riese richtet sich der Korbblütler, der für Lebensfreude, Freundschaft und Glück steht, immer nach der Sonne, ist sie ausgewachsen, blickt die Blume grundsätzlich nach Osten, heißt es. Insekten wie Bienen statten ihr gerne einen Besuch ab und lassen es sich schmecken. Als nahrhafter Energiespender gilt der Genuss ihrer Kerne für den Menschen. Doch so schön und gesundheitsfördernd sie auch ist: Ungefragt sollte man sich auf den Feldern nicht einfach bedienen. -cl-



Foto: cl

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Am 17. September von 13 bis 18 Uhr

i:SY

E-KOMPAKTRAD 20"
S8 F



Bosch Active Line Plus Antrieb, 400 Wh Akku, Shimano 8-Gang Nabenschaltung, Speedlifter: Flexibles Lenkerverstellungssystem, zulässiges Gesamtgewicht: 140 kg

3399 €

woom™

JUGEND-RAD 20"/26"
NOW 6



Front-Gepäckträger, Nabendynamo, Ballonreifen, Drehgriff-Klingel, 8-Gang, Scheibenbremsen, Identity-Rahmentasche, für Kinder im Alter von ca. 10 - 14 Jahren

789 € 929*



NOCH MEHR BIKE-VIELFALT UND BESTE BERATUNG

Unser Service macht den Unterschied:

- ✓ Fachmännische Beratung rund um Fahrrad, E-Bikes und Kinder-/Jugendräder
- ✓ Langjährige Leasing Erfahrung – über 5000 zufriedene Kunden
- ✓ Erstklassige Auswahl an Marken und aktuellen Modellen
- ✓ Wir wissen, welches Zubehör sinnvoll zu Ihrem Rad und Ihren Fahrvorlieben passt

FRERICHS

Der
Zweirad
EXPERTE

* UVP des Herstellers.
Irrtümer vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.

Frerichs - Der Zweirad Experte GmbH & Co. KG • Europastraße 10 • 26169 Friesoythe • Tel. 04491 - 921126 • Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr • www.zweirad-experte.de

EHRENAMT

„Emotionaler, als gedacht“

Matthias Schmidt über seinen Abschied als Friesoyther Ortsbrandmeister



Auf einen Blick: Der neue Ortsbrandmeister Stephan Norenbrock (links) und sein Stellvertreter Daniel Glöckner (rechts) bereiten Matthias Schmidt einen wertschätzenden Abschied. Ein großer Dank ging auch an Schmidts Ehefrau Anke. Foto: cl

„Es war doch emotionaler, als gedacht“, verrät Matthias Schmidt, wenn er an seinen Abschied als Ortsbrandmeister der Friesoyther Feuerwehr denkt. Cool und abgeklärt wäre vermutlich auch kein anderer Kamerad geblieben, denn das Finale war nach 19 Jahren von einer besonderen Wertschätzung geprägt. Mit ihrem kompletten Fuhrpark holten die Feuerwehrmänner- und -frauen den dienstältesten Ortsbrandmeister des Landkreises Cloppenburg von zu Hause ab, der mit Ehefrau Anke und Tochter Johanna einstieg. Im Konvoi ging es durch die Straßen der Stadt zum Feuerwehrhaus. Dort standen die Kameradinnen und Kameraden Spalier und ließen das Ehepaar auch unter den Au-

gen seines Sohnes Fabian symbolisch ein Feuer löschen. „Wirklich sehr schön“, dankt Schmidt seinen Mitstreitern, die seine Verdienste zu schätzen wissen.

Als es nach dem sich anschließenden offiziellen Teil mit Urkundenübergabe und Ehrungen gesellig wurde, musste die Hauptperson allerdings auf die Bremse treten. „Da war die Terminüberschneidung nicht ganz so glücklich“, gesteht Schmidt schmunzelnd, denn er hatte sich am nächsten Tag für „Quer durchs Meer“ angemeldet. Will heißen: Der 52-Jährige schwamm 3,2 Kilometer durchs Zwischenahner Meer und absolvierte die Strecke in 1 Stunde und 18 Minuten. Vor rund vier Jahren ist er

über seinen Cousin zu diesem sportlichen Hobby gekommen. „Es tut mir gut und macht Spaß“, sagt das Mitglied der Friesoyther DLRG.

Mitglied will Matthias Schmidt auch in der Feuerwehr bleiben. Von insgesamt 32 Jahren war er zwar 27 Jahre in Führungs- und Leitungsfunktionen tätig, dennoch kann er loslassen und sich wieder ins Glied einreihen. „Ich klebe nicht an Ämtern und Positionen und die große aktive Zeit ist nun vorbei.“

Deutlich ruhiger sei es nach seinem Ausscheiden natürlich geworden „und in den ersten Tagen denkt man, das Telefon ist kaputt“, berichtet der Familien-

vater. Erst im Nachgang habe er festgestellt, wie zeitintensiv seine Funktion war und wieviele Aufgaben es zu erfüllen galt. Die übernimmt nun sein Nachfolger

und bisheriger Stellvertreter Stephan Norenbrock, der mit seinem Stellvertreter Daniel Glöckner die neue Führung bildet. „Zwei sehr engagierte Kameraden“, sieht Schmidt die Friesoyther

Feuerwehr in guten Händen. Mit Stephan Norenbrock arbeitet er übrigens nicht nur im Ehrenamt, sondern auch beruflich zusammen: Beide sind seit vielen Jahren Mitarbeiter der Friesoyther Straßenmeisterei und auch dort gute Kollegen, auf die Verlass ist. -cl-



Haus in Friesoythe und Umgebung zu kaufen gesucht.

Eine junge Familie möchte endlich ihr eigenes Haus kaufen.

Es wird ein Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte in Friesoythe, gerne auch in den Ortsteilen, oder im Bereich Bösel/Garrel gesucht.

Rufen Sie uns einfach an.

Wir helfen Ihnen beim Verkauf Ihrer Immobilie weiter.

Seit über 50 Jahren sind wir Ihr Ansprechpartner für Fragen rund um die Immobilie.

Hartwig von Garrel
Auktionatoren- und Immobilienbüro
Ellerbrocker Str. 3 · Friesoythe · Tel.: 04491-40766

Bei uns gibts die exklusive Friesoyther Eisenstadt-Tüte

Jetzt eine von 715 limitierten Friesoyther Eisenstadt-Tüten bei MÄNNERSACHE HANNEKEN sichern:

Den Verkaufspreis von 1 € spenden wir zu 100% an den Verein „Jedem Kind eine Chance e. V.“

Überraschung!
Erhältlich am **17.09.2023**
von **13-18 Uhr**

1€

MÄNNERSACHE HANNEKEN
FRIESOYTHE · LINGEN · TELGTE

SERVICE

Pilze schießen aus dem Boden

Revierförster Holger Funke rät: „Verwechslungen zu 100 Prozent ausschließen.“

Pilze würden fürs Wetter Bestnoten vergeben. Starke Niederschläge, feucht-warme Luft, aber keine 30 Grad. So lieben sie es bis der Frost kommt. Pfifferlinge sind als erste aus dem Boden geschossen, Steinpilze und Maronen haben sich noch ein bisschen mehr Zeit gelassen.



Aber wo findet man die leckeren Speisepilze? „Auf keinen Fall bei den Brenneseln“, informiert Holger Funke, Förster im Augustendorfer Revier. Denn sie weisen auf einen stickstoffhaltigen Boden hin, „und den mögen Pilze nicht und bevorzugen stattdessen das saure Milieu“, erklärt der 34-jährige auf dem

Weg in den Wald. Wie der Zufall es will, kommt ihm nach der dritten Lichtung Alois Bregen auf dem Fahrrad entgegen. Auf dem Gepäckträger transportiert der Augustendorfer einen kleinen Korb Pfifferlinge sowie einen Hexenröhrling, „nicht zu verwechseln mit dem giftigen Satansröhrling.“ Und vor allem beim Pilzgenuss beschränken sich solch Verwechslungen längst nicht immer auf eine Magen-Darm-Verstimmung, sondern können fatale Folgen haben und tödlich enden.

„Deshalb sollte man sich immer zu 100 Prozent sicher sein“, unterstreicht der Förster. „Und bei Apps vorsichtig sein, auf die man sich längst nicht immer verlassen kann“, ergänzt der Sammler als Experte, der schon

vor über 50 Jahren mit seinem Vater durch den Wald streifte, um Pilze zu finden.

Mitgenommen werden Portionen für eine Mahlzeit. Das ist erlaubt, aber „wer dagegen meint, mit Säcken anzureisen, um kiloweise zu ernten, macht sich strafbar“, betont Funke und appelliert an die Pilzsücher Zäune zu akzeptieren, abgetrennte Bereiche zu meiden und die Finger von Pfosten und Drähten zu lassen. Er selbst sammelt auch mal gerne und lässt sich am liebsten Steinpilze und Maronen schmecken. Alois Bregen macht sich derweil mit seinen Pfifferlingen auf den Weg nach Hause. Sie werden geputzt und gebraten. „Ein bisschen Salz, Pfeffer, ein paar Zwiebeln und gut is...“ - cl-



Pfifferlinge und ein Hexenröhrling für eine Mahlzeit: Revierförster Holger Funke zeigt die Menge, die Sammler im Wald mitnehmen können. Wer dagegen mit Säcken anreist, macht sich strafbar. Fotos: cl

Am 17. September von 13 – 18 Uhr
VERKAUFSOFFENER SONNTAG



Tolle Attraktionen für die Kleinen!



**Musterküchen-
Abverkauf!**

Alle Ausstellungsküchen
zu reduzierten Preisen.



Vorführung

UVP
1.111,-

Nur am 17.09.23 für:

999,-

NIVONA

**NICR 823
Kaffeefullautomat**

• Sondermodell Farbe Titan
• 2-Tassen-Funktion • 15
Kaffeeveränderungen • Cappuccino-
Connaissance • 4 Stufen
Heißwasser • Kaffeeauslauf
verstellbar • TFT-Farbdisplay

**5
JAHRE
GARANTIE**



Inh. Matthias Plaggenborg. Irrtümer, Druckfehler, Zwischenverkauf und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Alle Preise sind Abholpreise. Alle Artikel ohne Dekoration. Verkauf solange Vorrat reicht.

+electroplus
+küchenplus

PLAGGENBORG

KÜCHENSTUDIO | HAUSGERÄTE | PHOTOVOLTAIK | KUNDENDIENST

Europastraße 8, Friesoythe
Tel: 04491-2367

www.PLAGGENBORG.net



LVM-Versicherung lädt zum „Tag der offenen Tür“ ein

Agentur stellt modernes Gebäude am Grünen Hof der Öffentlichkeit vor



Rechtzeitig zum Eisenfest-Wochenende ist das neue moderne Gebäude fertiggestellt: Und so möchte die LVM-Versicherungsagentur Budde & Rieger in Friesoythe die Gelegenheit nutzen, um die modernen großzügigen Räume der Öffentlichkeit vorzustellen. Das gesamte Team lädt Kunden und Interessierte zum „Tag der offenen Tür“ am Sonntag, 17. September, ein.

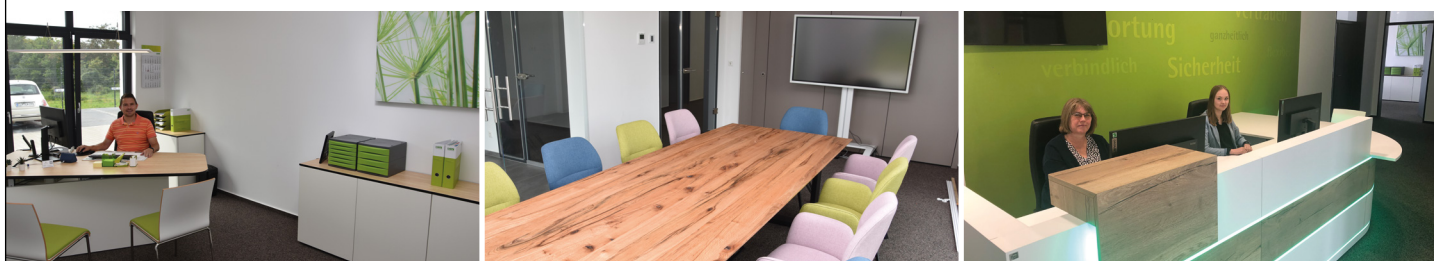
Quasi am Friesoyther Eingangstor präsentiert sich die Agentur im völligen neuen Gewand am Grünen Hof 38. Mit dem Umzug von der Moorstraße 15 und der Meeschenstraße 33 konzentrieren sich die Angebote der Versicherungsagentur nun am leicht erreichbaren neuen Standort. Die beiden ehemaligen Adressen sind bereits geschlossen, teilen die Inhaber mit.

Die Handwerker haben auf der Baustelle neben der evangelischen Kirche in Friesoythe ganze Arbeit geleistet. In wenigen Monaten entstand ein ansprechendes Gebäude, das bereits im Eingangsbereich für Wohlfühl-Atmosphäre sorgt. Die Wiedereröffnung am neuen Standort soll nun mit der ganzen Bevölkerung, kleinen Snacks und leckeren Getränken gefeiert werden. Das Team Budde & Rieger freut sich auf die Gäste: „Wir bieten unseren Kund:Innen und allen Gästen ein modernes, einladendes Ambiente, das genügend Raum für individuelle Beratung bietet.“

Spende für Kinder in Friesoythe

Vom „Tag der offenen Tür“ am Sonntag profitieren besonders auch Kinder in Friesoythe: Denn die LVM-Versicherungsagentur Budde & Rieger unterstützt den Friesoyther Verein „Jedem Kind eine Chance“. Der Besuch lohnt sich auch für die kleinen Gäste: Eine Hüpfburg lädt zu akrobatischen Übungen ein, beim Kinderschminken entsteht das richtige Outfit für das Fest. Natürlich dürfen leckere Süßigkeiten nicht fehlen. Alles kostenlos - über eine beliebige Spende freut sich der Verein.

Grüner Hof 38 | 26169 Friesoythe | Tel.: 04491-921220 | Mail: info@budde-rieger.lvm.de



Auf ein Wort...

...mit Johannes Rohlfing, neuer evangelischer Pfarrer in Friesoythe

Fritz: *Zwei große Fensterfronten, keine Gardinen. Ein offenes Büro als bewusste Entscheidung?*

Rohlfing: Zuerst wollte ich Gardinen aufhängen, aber mittlerweile gefällt es mir so ganz gut. Und man bekommt jede Menge mit.

Fritz: *Zum Beispiel, wer wann an der Bushaltestelle ein- und aussteigt.*

Rohlfing: Ja, zum Beispiel und manchmal denke ich, daraus müsste man noch mehr machen. Schließlich haben wir eine Bushaltestelle, die auf unserem Grundstück steht und eine schräg gegenüber, die so heißt wie wir. Mit diesen Menschen, die sich dort aufhalten, mal ins Gespräch zu kommen, wäre ein Gedanke, der mir vorschwebt.

Fritz: *Einer von vielen, mit denen Sie sich seit Ihrem Amtsantritt vor rund einem Jahr beschäftigen?*

Rohlfing: Es gibt viele Ideen, in Aktionismus zu verfallen und die Gemeinde nicht mitzunehmen, wäre allerdings der denkbar schlechteste Weg, deshalb braucht alles seine Zeit. Zurzeit erlebe ich noch ständig etwas Neues, aber alle großen Veranstaltungen, wie Weihnachten, Konfirmation und Schützenfest habe zumindest schon einmal erlebt und viele Menschen kennengelernt.

Fritz: *Positive Begegnungen?*

Rohlfing: Sehr viele positive Begegnungen. Bis auf die an einem frühen Sonntagmorgen, als wirklich noch nichts los war und ich die Straße überquert habe, ohne die Dunkelampel zu aktivieren. Da wurde ich doch mit deutlichen Worten zurechtgewiesen und gefragt, was ich denn wohl für ein Vorbild sei. Abgesehen von der Vorbildfunktion frage ich mich seitdem, ob man tatsächlich verpflichtet ist, die Ampel zu drücken....

Fritz: *Aber unabhängig davon, drücken Sie sie seitdem?*

Rohlfing: Immer.



Foto: cl

Fritz: *Da Sie aus Weye bei Bremen stammen, mussten Sie sich an die Region nicht gewöhnen...*

Rohlfing: Nein, auch durch meine Frau, die aus der Region stammt, hatte ich einen gewissen Einblick.

Fritz: *Und Sie wussten auch von getrennten Klassen und Toiletten für evangelische und katholische Schüler, die es in unseren Breitenkreisen offenbar gegeben hat...?*

Rohlfing: ...und dass mit Enterbung gedroht wurde, wenn man einen evangelischen Mann oder eine evangelische Frau heiraten wollte? Das habe ich tatsächlich erst nach Amtsantritt von Gemeindemitgliedern erfahren. Es klingt unglaublich und wie aus der Zeit gefallen. Zur traurigen Wahrheit gehört aber ja auch, dass all das so lange noch nicht her ist und es Menschen, die heute um die 60 sind, nachhaltig geprägt hat.

Fritz: *Sie sind 32 Jahre, ausgebildeter Krankenpfleger und haben danach Theologie studiert, um Pfarrer zu werden. Auch in der evangelischen Kirche ist das keine Selbstverständlichkeit mehr.*

Rohlfing: Die Bedeutung von Kirche nimmt insgesamt dramatisch ab und auch wir haben große Nachwuchssorgen, weil das Berufsbild bekanntermaßen nicht zu den attraktivsten zählt. Neben einer unendlich langen Ausbildung, sind wir viel unterwegs und auch die Wochenenden sind verplant. Ich wollte immer etwas Soziales machen, der Beruf des Pfarrers bleibt für mich unendlich spannend und ich treffe hier auf einen Kollegen- und Mitarbeiterkreis, mit dem ich sehr gerne zusammenarbeite. Dazu kommt das so wichtige Ehrenamt, ohne das es nicht geht und es ist schön zu erfahren, dass es Gemeindemitglieder gibt, die nicht müde werden zu betonen, dass das, was wir als Kirche machen, gut, richtig und unterstützenswert ist.

Fritz: *Davon dürfte es aber durchaus noch mehr geben...?*

Rohlfing: Immer und angesichts der im kommenden Jahr anstehenden Gemeindegemeinderatswahlen ist das zurzeit bei uns ein großes Thema. Vor allem junge Menschen für das Ehrenamt und nicht nur über Taufen, Eheschließung und Konfirmation für den Gottesdienstbesuch zu gewinnen, bleibt eine der entscheidendsten Herausforderungen...

Fritz: *...der sie sich wie stellen möchten?*

Rohlfing: Auch da gibt es Ideen. Spontan fällt mir ein, zum Ehejubiläum einzuladen. Und zwar nicht nach 25 oder 50 Jahren, sondern schon nach einem, zwei, drei fünf. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst zum Thema wäre danach ein Candle-Light-Dinner im Gemeindehaus cool. An jedem 1. Sonntag laden wir ab 10.30 Uhr zum Kindergottesdienst ein und auch darüber hinaus werde ich mich dafür einsetzen, Gottesdienste immer wieder kreativ zu gestalten und auch durch sie zu überraschen und zu motivieren.

Fritz: *Wie stehen Sie zur Ökumene?*

Rohlfing: Ich stehe ihr sehr aufgeschlossen gegenüber und mag nicht zuletzt katholische Gottesdienste. Ein paar gemeinsame Projekte und Aktionen mit der St. Marien-Gemeinde gab es im letzten Jahr schon und ich freue mich auf weitere. -cl-

NA SOWAS...

„Was für ein blöder Apparat“

Gut, sie sitzt am Computer, den sie für ihre Zwecke beherrscht. Und sie hat ein Handy, das sie aber in erster Linie nur fürs Telefonieren nutzt oder zwangsläufig für kurze Antworten. „Ja“, „Nein“, „Ok“: Was braucht es auch weiterer Worte, wenn bereits alles gesagt ist. Fotos können nicht geschickt werden, „die kann ich nicht laden.“ Egal, der Kommunikation tut es insgesamt kaum einen Abbruch, weil man sich regelmäßig trifft.

Und sollte die Friesoytherin tatsächlich um digitale Hilfe nicht mehr herum kommen, ist fast immer jemand da, den sie sofort fragen kann. Im Krankenhaus war das jüngst allerdings nicht der Fall, als sie ihren Vater besuchte, der um 20 Uhr die Tagesschau sehen wollte. Dafür musste das kostenpflichtige TV-System zunächst aktiviert werden. „Code eingeben“,

las die Tochter, folgte der Anweisung und drückte die Tasten C, dann o und d und schließlich e. „Code“, so wie gewünscht.

Zu ihrem aufsteigenden Ärger tat sich allerdings nichts. „Was für ein blöder Apparat.“ Auch die weiteren Versuche scheiterten, bis ein mittlerweile hinzugekommenes Familienmitglied sie amüsiert darauf aufmerksam machte, dass sich in diesem Fall vielleicht die vier bereits auf dem Tisch liegenden Zahlen besser eigneten, als ihre vier Buchstaben....

Die Tagesschau war mittlerweile vorbei, aber die Hälfte des Spielfilms konnten die drei am Multimediagerät schließlich doch noch erleben. Über ihren Filmriss kann die Friesoytherin selbst herzlich lachen und weiß: Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen.... -cl-



SIZE TV
Das junge Girokonto für Kids & Teens

Dein flexibles Girokonto mit vielen Vorteilen

- Das Konto passt sich flexibel deinem Alter an.
- Du zahlst mit deiner VR-BankCard bargeldlos.
- Du hast bequem Zugang zum OnlineBanking.
- Du hebst an über 19.660 Geldautomaten der Volksbanken Raiffeisenbanken kostenlos Geld ab.
- Du erhältst mehrmals im Jahr Post mit Geschenken, Gutscheinen und Fahrten.

Interesse? Dann komm mit deinen Eltern in eine unserer Geschäftsstellen und lasst euch beraten!

Volksbank eG
BarBel - Bösel - Friesoythe
Tel. 0 44 91 / 949 - 0





Fotos: Bürgerstiftung

OP-Bereich freut sich über neue Deckenlifte

Die VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland unterstützte die Bürgerhospitalstiftung Friesoythe mit anderen Akteuren bei der Bereitstellung von zwei Schwerlast-Deckenliften für den Operationsbereich im Adipositas-Zentrum des St.-Marien-Hospitals Friesoythe sowie den auf maximal 300 Kilogramm Körpergewicht ausgelegten Computer-Tomographen (CT).

300 Kilogramm sind auch im zertifizierten Adipositas-Zentrum der Friesoyther Klinik, in dem Menschen mit krankhaftem Übergewicht der Weg aus der Fettleibigkeit geebnet wird, die absolute Ausnahme. Wie Chefarzt Dr. Ralf Weise berichtete, werden jedoch Menschen mit einem Gewicht von deutlich über 200 Kilogramm sehr häufig behandelt.

Dieses spezielle medizinische Handlungsfeld hat das St.-Marien-Hospital kontinuierlich entwickelt und sich besonders spezialisiert. Das Einzugsgebiet grenzt im Osten auf der Achse von Cuxhaven bis Nordhorn und im Westen entlang der niederländischen Grenze. Mit

jährlich über 350 adipo-sitaschirurgischen Operationen zählt das St.-Marien-Hospital im Übrigen auch quantitativ zu den größeren Behandlungseinrichtungen in Deutschland.

Mit dem neuen Schwerlast-CT verfügt die Klinik über ein absolutes Alleinstellungsmerkmal im Nordwesten. „Ein derartiges Gerät findet man erst in Hamburg oder Hannover wieder“, betonte Dr. Weise. Zudem sei die Bildqualität des neuen Gerätes unübertroffen. Dementsprechend groß sei auch

das Interesse anderer Kliniken, in Friesoythe CT-Bilder übergewichtiger Patienten mit anderen Erkrankungen erstellen zu lassen.

Um den schwergewichtigen Patienten gerecht zu werden, aber auch um besonders die Mitarbeitenden bei dieser gewichtigen Aufgabe zu entlasten bzw. zu schonen, ist vielfältige technische Unterstützung unentbehrlich.

Daher hat nun die Bürgerhospitalstiftung Friesoythe mit der VR-Stiftung, der Kleebaum-Stiftung, der Volksbank eG Barbel-Bösel-Friesoythe, der LZO-Stiftung und dem Förderverein St.-Marien die Anschaffung dieser Liftsysteme ermöglicht. Kürzlich erläuterten Chefarzt Dr. Ralf Weise und die leitende Intensivpflegerin Nicole Kuper den Vertretern der genannten Unterstützerorganisationen die Funktionsweise des Systems. Dank der elektrischen Lifte, die über Trägersysteme an Wand und Decke verankert sind und quer durch die Räume gleiten können, sei die Arbeit nun deutlich erleichtert.

„Das sind Investitionen, die das Land Niedersachsen tätigen müss-

te“, betonte Georg Litmathe, der Vorsitzende des Stiftungsrates der Bürgerhospitalstiftung Friesoythe. Da jedoch die pauschalen Investitionsbudgets pro Jahr seit Jahren viel zu knapp bemessen seien, müsse die Geschäftsleitung eines Klinikums immer wieder entscheiden, für welche Investitionen das Geld eingesetzt werde. „Dabei fallen dann solche Komfortleistungen, die es den Patienten und dem Personal erleichtern, hinten runter“, so Georg Litmathe.

„Die Bürgerhospitalstiftung Friesoythe ist auf Dauer angelegt, um durch Förderung des örtlichen St.-Marien-Hospitals Friesoythe die Lebensqualität in unserer Stadt und im Umfeld zu erhöhen. Denn was ist wichtiger, als eine verlässliche Gesundheitsversorgung auf qualitativ hohem Niveau sicher zu stellen“, erläuterte Stiftungsvorstand Bernd Rieken.

„Die Tatsache, dass unsere Bürgerinnen und Bürger über unsere Bürgerstiftung das örtliche Krankenhaus unterstützen, verleiht uns weit über die Grenzen Friesoythes hinaus im Stiftungswesen ein Alleinstellungsmerkmal“, sind sich Rieken und Litmathe sicher.



Wreesmann

MODE & DEKO

Stil und Style: Wreesmann bietet individuelle Mode

Trends aus Italien, Frankreich und Skandinavien

Gut zu wissen:

Zur Angebots-Palette von Mode & Deko Wreesmann gehört auch ein Outlet-Bereich, der besonders günstige Preise anbietet. Verschiedene Mode-Kombinationen werden in einem eigenen Schaufenster präsentiert und können jederzeit bewundert werden.

Aus dem einstigen bekannten Blumenhaus Wreesmann an der Ecke Bahnhofstraße/St. Marienstraße in Friesoythe hat sich ein Treffpunkt für modebewusste Frauen mit individuellem Geschmack entwickelt. Darauf legt Inhaberin Elisabeth Lübbers besonderen Wert: Nicht die klassischen Kombinationen, sondern das ganz Eigene, das individuelle Wohlfühl-Outfit stärkt den eigenen Stil - chic und charmant, vor allem aber locker, lässig und leger. Das Besondere: Ihr speziell abgestimmtes Mode-Sortiment bezieht Elisabeth Lübbers unter anderem aus den Metropolen Italiens, Frankreichs und demnächst auch aus Skandinavien.

Modische und ausgefallene Damenmode also nicht von der Stange, sondern typgerecht kombiniert. Dabei sind frische Kollektionen und passende Accessoires (Gürtel, Taschen, Ketten) nicht zwingend von der Saison abhängig: Ständig wechselnde Kollektionen werden von Elisabeth Lübbers alle vier Wochen im Modezentrum ausgewählt. Ob Freizeit, Abendmode oder Business - trendige Qualität zu günstigen Preisen überzeugt und überrascht gleichermaßen.

Die Kundinnen können ganz ungezwungen in einer angenehmen Atmosphäre schauen oder sich auch gerne persönlich beraten lassen: „Wir sind auch außerhalb der Geschäftszeiten für Sie da“, betont Elisabeth Lübbers. Eine Terminabsprache ist jederzeit möglich.



Bahnhofstraße 1-3 in 26169 Friesoythe
Tel. 04491/2256
Di.-Fr.: 10-13 Uhr u. 15-18 Uhr
sowie Sa.: 10-13 Uhr, Montag: Servicetag
Termine gerne nach Vereinbarung



„FLUTLICHT“

Als „eine gelassene und mitreißende Rock-Pop-Band“ beschreibt sich die vier Musiker starke Gruppe „Flutlicht“ aus Friesoythe. Im vergangenen Jahr konnte sich die Gruppe neben den Bands „Hard Times Don't Last“ und „Queens and Jesters“ beim Vorentscheid des Musikpreises „Local Heroes“ in Friesoythe für das diesjährige Semifinale qualifizieren. Foto: Sascha Schröder



„QUEENS & JESTERS“

Angefangen 2020 als Coverband von Künstlern wie Muse oder Royal Republic hat die fünfköpfige Band „Queens & Jesters“ mittlerweile eine breite und facettenreiche Palette an eigenen Songs geschrieben und sind heiß darauf, sie zu präsentieren. Von gefühlsgeladenem Rock mit Elementen aus dem Punk bis zu tanzbaren Alternative-Mischungen ist alles dabei. Foto: „Queens & Jesters“



„HARD TIMES DON'T LAST“

„Hard Times Don't Last“ ist eine aufstrebende Post-Hardcore Band aus Norddeutschland nahe Bremen. Die vier Musiker verbindet ihre Leidenschaft zu härterer Musik. Die Songs von „Hard Times Don't Last“ vereinen Einflüsse aus dem Metalcore, dem Post-Hardcore und dem Melodic Hardcore. Inspirationen sind Bands wie Parkway Drive, Architects, While She Sleeps oder Being as an Ocean. Foto: „Hard Times Don't Last“



„SO IN STEREO“

Seit 2020 steht „So in Stereo“ für deutschen Indie-Pop, mit einer Mischung aus andächtigem Adagio und anregendem Allegro, der selbst die letzte Reihe zur Tanzfläche macht. Die vier Musiker überzeugen mit rein akustischen, aber auch E-Gitarren-lastigen und elektronischen Synthesizer-Sounds sowie mit melancholischen deutschen Texten, die zum Träumen anregen. Foto: Isabell Deters



„NAKED ROOMMATES“

Die Band „Naked Roommates“ besteht aus vier jungen Musikern aus Osnabrück, welche mit ihrem einzigartigen Stil die Musikwelt erobern möchte. Die Nachwuchsmusiker präsentieren eine bunte Mischung aus lauten, fetzigen, rockigen, aber auch ruhigen Songs mit jugendlichem Leichtsinn. Foto: Naked Roommates



„THE STORKS“

„The Storks“ sind vier junge Musiker aus Jever. Sie haben den Sounds einer jungen Indie-Band, der anzumerken ist, dass sie die alten Platten ihrer Eltern gehört haben. Das Ergebnis ist eine moderne Indie-Rockband mit eigenem Stil. Die Songs von den „Storks“ sind kraftvolle Mischungen aus treibenden Gitarrenriffs, eingängigen Refrains und emotionalen Texten, die das Lebensgefühl der Anfang Zwanzigjährigen einfangen. Foto: Maibritt Siuts



„JULIA GIAMPIETRO“

Julia Giampietro ist Singer-Songwriterin aus dem Landkreis Cuxhaven. Mit ihrer Stimme und einer Gitarre präsentiert die junge Sängerin einen glasklaren Gesang. Die eingängigen Melodien und bewegenden Texten prägen den Stil der Singer-Songwriterin. Foto: Julia Giampietro



„IN VERTIGO“

2021 gründeten fünf Musiker die Band „InVertigo“, die sich dem Metalcore verschrieben haben. Sie kommen aus dem Emsland und spielen passioniert ihre harten bis melodischen Riffs mit treibenden Basslines und krachenden Breakdowns. Der Gesang ist eine gesunde Mischung aus Growls und Cleangesang. Foto: Stefanie Fehren